

Schriftliches Abitur (und weitere Schulformen) nach den Osterferien

Beitrag von „keckks“ vom 22. Dezember 2019 18:02

bayern. wir schreiben wortkommentare in d, in meinen anderen fächern geben wir BE pro aufgabe, die ungefährte verteilung der be auf die aufgaben ist vorgegeben, aber die präzise zuordnung item/be muss jeder kollege selber machen, die zweitkorrektur dann nochmal. in d sind wortkommentare vorgeschriften, stichpunkte oder gar kriterienbögen sind explizit nicht erlaubt. das ist etwa eine knappe seite text pro arbeit.
man braucht für einen abiaufsatz bei routine ca. 45-60 minuten, wenn man die aufgabe bereits kennt. der erste dauert länger, weil man ja selber erstmal aufgabe und "erwartungshorizont" (ist offiziell keiner) lesen muss.